



SUBVENTIONSANSUCHEN FÜR DAS JAHR 20__

1. ANGABEN ZUR SUBVENTIONSWERBENDEN BZW.- EMPFANGENDEN PERSON:

(Privatpersonen, Vereine, Institution usw.)

Name (bei Vereinen, Institutionen usw. deren Bezeichnung sowie Namen und Funktionen der vertretungsbefugten Organe:

Name und Anschrift des Obmannes bzw. Antragstellers (Straße Hausnummer, Postleitzahl, Ort):

Telefonnummer:

Mobilnummer:

E-Mail:

Bankinstitut:

IBAN:

BIC:

Sinn und Zweck des Vereines, der Institution, der Veranstaltung, usw. **(bei erstmaliger Antragstellung bitte die Satzung bzw. Statuten beilegen):**

Gründungsjahr:

Anzahl der aktiven Mitglieder am Tag der Antragstellung:

davon Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre):

Anzahl der Schulungen / Proben / Trainings zur Aufrechterhaltung des Betriebes:

wöchentlich _____ monatlich _____ jährlich _____.

Anzahl und Art der Aktivitäten in der Marktgemeinde Grödig im Jahr der Antragstellung (z.B. öffentliche Veranstaltungen, Mitwirken an Traditionsfesten, etc.):

Anzahl und Art der Aktivitäten in anderen Gemeinden im Jahr der Antragstellung (z.B. öffentliche Veranstaltungen, Mitwirken an Traditionsfesten, Repräsentationen, etc.):

Anzahl (z.B. wöchentlich, monatlich, etc.) und Art der Jugend- und Seniorenaktivitäten:	
Sonderausgaben (z.B. Anschaffung Bekleidung oder diverser Gegenstände zur Ausübung des Vereinszweckes):	
Betriebskosten im Vorjahr der Antragstellung:	EUR
Kosten für Turnhalle, Schulsportanlage im laufenden Schuljahr:	EUR
Höhe der Ausgaben im Vorjahr der Antragstellung ohne Bewirtung und Ausflüge:	EUR

2. ANGABEN ZUR ANGESUCHTEN SUBVENTION:

Höhe der gewünschten Subvention*:	
Zweck/Verwendung der Subvention:	
Stand des aktuellen Geldvermögens	Betrag*
Kassenbestand, Guthaben bei Banken o.Ä. (Konto, Spargbuch, usw.) per 31.12. des vergangenen Kalenderjahres	
Verbindlichkeiten bei Banken oder Ähnliches	

*Angaben sämtlicher Beträge in EURO

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG!

Der Subventionsbewerber verpflichtet sich,

- die Subvention bis spätestens 31.03. des Folgejahres nachzuweisen, Tätigkeitsbericht und der geprüfte Kassenbericht bzw. Kassa Eingang- Ausgangsrechnung sind beizulegen
- die Subvention muss ausschließlich für den erbetenen Zweck verwendet werden (es werden max. 50% der laufenden Ausgaben gefördert, Übergenuss muss zurückerstattet werden)

Unterschrift & Vereinsstempel:

Generell werden alle Leistungen der Gemeinde an die Vereine verrechnet und im Nachhinein kann um eine Subvention angesucht werden. Dem Ansuchen soll ein Tätigkeitsbericht über das aktuelle Jahr vorgelegt werden.